

## 10 Jahre Bläserklasse – ein kurzer Rück- und Ausblick

In 10 Jahren Bläserklasse an der David-Schuster-Realschule konnten die Schüler\*innen und die Schule auf eine Vielzahl von öffentlichen sowie schulinternen Auftritten zurückblicken. Es gab viele Gelegenheiten für die knapp 150 Musiker\*innen, ihr Können, ihre Freude am Musikmachen und ihr Engagement unter Beweis zu stellen.



In den ersten beiden Lernjahren der Bläserklasse waren und sind zunächst vor allem Schulkonzerte und Auftritte im benachbarten Seniorenheim St. Anna immer wieder eine wunderbare Gelegenheit, erste Erfahrungen auf der großen Bühne zu sammeln.

Die Musizierfreude bei den Bläserklassen-Teilnehmer\*innen ist so groß, dass sich stets viele Musiker\*innen der Big Band der Schule anschließen. Diese ist als Weiterführung im Sinne einer Bläserklasse Plus gedacht. Hier engagieren sich die Schüler\*innen, die ihr Können vertiefen möchten und Feuer am Musikmachen gefangen haben. So konnten über die Jahre auch viele repräsentative Auftritte wie bei der Regierung von Unterfranken, beim Jungen Hafen (Hafensommer), im Kulturspeicher, u.a. gelingen. Das Spielniveau, also das instrumentale Können sowie das Zusammenspiel, der Big Band und der kontinuierliche Bläserklassenunterricht fanden auch über die Grenzen Würzburgs hinaus Anerkennung. Mit Stolz können daher Bläserklassen und Big Band auf Auszeichnungen durch eine Zertifizierung des Projekts Klasse-im-Puls durch das Kultusministerium und den bayerischen Realschulpreis (2018) zurückblicken.



Dass dies alles möglich ist, liegt zum Großteil an den engagierten musikbegeisterten Jugendlichen. Hilfreiche Unterstützung gibt es von vielen Seiten: dem Förderverein der Schule Netzwerkschuleplus nsp sei an dieser Stelle herzlich gedankt, da er durch die Finanzierung,

die organisatorische Unterstützung sowie die Mitgliederverwaltung die Durchführung des Bläserklassenmodells ermöglicht. Liebe Kollegen, auch euch ein herzliches Dankeschön für eure jahrelange Unterstützung, insbesondere seien hier die Fachschaft Kunst, das Stundenplanteam und die Schulleitung erwähnt. Nicht zuletzt gilt es, den Eltern der aktiven Musiker\*innen für ihre Begleitung des regelmäßigen Übens zu Hause, die Fahrdienste und Begeisterung für das Projekt zu danken.

Ohne die professionelle Unterstützung der Lehrkräfte der Sing- und Musikschule, Herrn Matthias Wallny (Trompete/Blech), Frau Birgit Michel (Klarinette/Saxofon), Herrn Thomas Gußner und Herrn Julius Geiger (Posaune/Blech), wäre kein professioneller Bläser-Unterricht möglich. In den Instrumentalunterrichtsstunden, die die Basis für ein instrumentales Weiterkommen sind, lernen die Schüler\*innen unter Anleitung der Lehrkräfte den richtigen Umgang mit ihrem Instrument. Merci an unsere Musikschullehrkräfte!

Euch Schüler\*innen wünschen wir weiterhin so viel Spaß am und Erfolg mit dem Musizieren wie möglich. Das gemeinsame Musikmachen ist und bleibt eine der wertvollsten, beständigsten und erfüllendsten Freizeitbeschäftigungen für jedes Alter!

Christiane Wollny und Elisabeth Kalb